

Monatsspruch Mai

„Komm, lass uns gehen, mein
Freund, hinaus aufs Feld, lass uns
besehn des Frühlings Pracht und
Freude!“

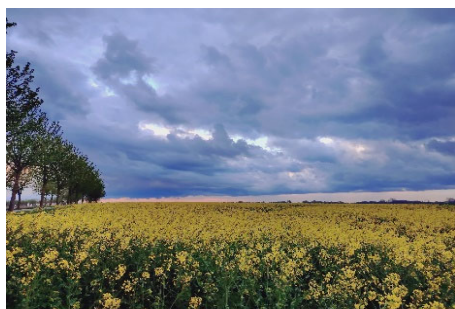
Hohelied, 7,12

GEH AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUD (EG 503)

Die unverdrossne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise,
in seinem schwachen Reise.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen,
aus meinem Herzen rinnen.

„Hilf mir und segne meinen Geist,
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe,
viel Glaubensfrüchte ziehe!“



Aufsuchender Gottesdienst „Jesus bringt Brötchen“



Am Sonntag „Laetare – freuet Euch!“ (30. März 2025) haben wir zum ersten mal in der Kirchengemeinde St. Nicolai Gützkow diese neue Form eines Sonntagsgottesdienstes ausprobiert.

Rückblick auf den ersten Durchgang „Jesus bringt Brötchen“

Von 9. 30 Uhr bis kurz vor 12 Uhr haben wir in dem Städtchen Gützkow und den umliegenden Dörfern acht Besuche bei älteren und hochbetagten Gemeindegliedern gemacht und mit ihnen einen kurzen Gottesdienst in der Begegnung gefeiert.

Eine Gruppe von KonfirmandInnen hat am Vorabend ca. 40 Brötchen selbst gebacken und mit einem Kreuz versehen. Am Sonntagmorgen haben wir uns zur Andacht gesammelt, nochmal mit Gitarrenbegleitung die drei Lieder geübt, bevor wir im Gemeindebus losgezogen sind. „Wenn das Brot, das wir teilen als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen als Lied erklingt, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt...“, dies Lied bildet den Auftakt der Andacht beim ersten Besuch.

Auf einem schön gestalteten Zettel bringen wir eine Andacht mit.



Auf dem Titelblatt ist das Bild von einem grünen Parament mit dem Bibelwort „ICH BIN DAS BROT DES LEBENS“ in gold-gelben Lettern. Auf einer DIN A 5 Seite wird der Vers aus dem Johannes Evangelium in kürze ausgelegt.

Als wir das planten, war mir nicht bewußt, dass an diesem Sonntag genau dieses Bibelwort Johannes 6,35 im Zentrum des empfohlenen Predigttextes steht.

Überall werden wir freundlich empfangen. In Vorgesprächen sind alle Besuche vorbereitet worden. Mehrfach taucht bei den Besuchten die Erinnerung an Psalm 23 auf, wenn wir sie nach ihrem Spruch zur Einsegnung fragen.

Das beeindruckt die jungen Konfis. Und sie lernen von Mal zu Mal den 23. Psalm bei jedem Besuch mitzusprechen, bevor wir zum Abschluss das Vater Unser gemeinsam beten. Beim beschwingten Lied mit Calypso – Melodie „Kommt mit Gaben und Lobgesang“ heißt es im Refrain zum Abschluss: „Teilt das Brot!“ Eingängiger noch für die jungen KonfirmandInnen ist das Lied „Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein: Gott selber lädt uns ein!“.

Das wurde unser Abschiedslied, und die Konfis haben es im Bus auf der Fahrt über die Dörfer nach Kölzin und Owstin immer wieder angestimmt.

Eine Angehörige einer 96 jährigen alten Dame sagte zum Abschied: „So etwas Schönes hat dies Haus noch nicht erlebt!“ Überrascht und hoch erfreut nehmen die Jugendlichen Süßigkeiten und kleine Geschenke in vielen Häusern zum Abschied entgegen.

Am Ende sagen sie einmütig:

„Das können wir nochmal machen!“

Der zweite Durchgang ist für den 25. Mai geplant. Dann wollen wir auch über die Dörfer Richtung Behrenhoff ziehen.

Wir freuen uns, wenn Sie signalisieren, dass wir gern zu Ihnen an die Tür oder ins Haus kommen können oder wenn Sie uns Tipps geben, wen wir aufsuchen sollten.

Hier einige Beiträge der beteiligten KonfirmandInnen:

„Ich fand an „Jesus bringt Brötchen“ ganz toll, dass sich die besuchten Leute wirklich sichtbar

darüber gefreut haben. Es waren z.T. alte Menschen, welche nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Auch fand ich unser „Team Konfi“ toll.“



Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Johannes 6, 35)

Familiengottesdienst



Metamorphose der Raupen: Zuerst lästern Marienkäfer, Maulwurf, Spinne, Biene und Schnecke über die „nur“ fressenden Raupen. Zuletzt staunen sie über die bunten Schmetterlinge

Unter Leitung von Martina Jeromin und Pastor Willfrid Knees wurde am Ostersonntag in der St. Nicolai Kirche Gützkow ein gut besuchter Familiengottesdienst gefeiert.



Salböl, Erde, Stein, frische Triebe, Knospen, Blüten, Blumen, Kräuter,

Die Christenlehre Kinder der 3. Klasse haben die Verwandlung der Raupe in den Schmetterling als Gleichnis der Auferstehung inszeniert; die Kinder und Jugendlichen der 5. und 6. Klasse haben die Szenerie des Ostergartens vor Augen geführt und gemeinsam mit den Viertklässlern berührende Fürbitten gesprochen.



Vielleicht ab Mai der neue Kinderchor: die jüngsten singen mit Gisela Semper „Alles muss klein beginnen“.

Kantorin Gisela Semper hat zwei Osterlieder mit den Kindern aufgeführt und die Gemeinde dabei einbezogen.

Gemeindeguppen

"Nicoläuse" 1.-6.Klasse

1.Kl.-stufe: donnerstags 11³⁵-12⁴⁵ Uhr

2.Kl. Gr. A: montags 11³⁵-12⁴⁵ Uhr

2.Kl. Gr. B: freitags 11⁴⁵-12⁵⁵ Uhr

3.Kl.-stufe: montags 12³⁵-14¹⁵ Uhr

4.Kl.-stufe: mittwochs 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

5.Kl.-stufe: dienstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

6.Kl.-stufe: donnerstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

SoKo 24-25

So., 25.05., 10³⁰-14⁰⁰ Uhr „Jesus bringt Brötchen“

Dienstagsfrauen I

Di., 6.5., Di., 3.6., 16.⁰⁰ Uhr

Dienstagsfrauen II

Di., 13.5., Di., 10.6., 16.⁰⁰ Uhr

Montagsfrauen

Mo., 19.5., Mo., 16.6., 18.⁰⁰ Uhr

Frauenkreis

Do., 15.5., mit Landpartie

Do., 19.6., 14.⁰⁰ Uhr

KIRCHENMUSIK

Probe Kirchenchor

Dienstags 19.³⁰ Uhr

Kinderchor

Mittwochs, 15.³⁰-16.³⁰ Uhr

Ev. Pfarramt, St. Nicolai,

Kirchstr. 11, 17506 Gützkow

Tel: 038353-251,

e-mail: guetzkow@pek.de

Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>

Büro-Öffnungszeiten: Do. 9⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr

Kirchenmusikerin Gisela Semper

Mobil: 0152 -263 98 878

e-mail: gi.semper@freenet.de

Gottesdienste am\in	Gützkow		Kölzin	Behrenhoff	Predigttext
	Kirche	Nicolaiheim			
So., 4.5., Misericordias Domini	10.30	-	-	-	Johannesevangelium 10,11–16(27–30)
So., 11.5., Jubilate	10.30	-	-	-	Sprüche Salomo 8,22–36
Fr., 16.5.,	-	10.00	-	-	
So., 18.5., Kantate	_(1)				
So., 25.5., Rogate	_(2)	-	-	-	
Do., 29.5. Christi Himmelfahrt	10.30 ⁽³⁾	-	-	-	Erste Buch der Könige, Kapitel 8, 27
So., 01.6.,	kein Gottesdienst				
So., 08.6., Pfingstsonntag	10.30 ⁽⁴⁾			17.00 ⁽⁵⁾	

⁽¹⁾ Fahrt zum Ökumenischen Fest-Gottesdienst auf dem Greifswalder Markplatz, Abfahrt um 9.15 Uhr in Gützkow mit dem Gemeindebus

⁽²⁾ „Jesus bringt Brötchen“ – Aufsuchender Gottesdienst auch in Behrenhoff und den kleinen Dörfern, ⁽³⁾ bei gutem Wetter im Pfarrgarten, anschließend Frühschoppen ⁽⁴⁾ Fest- Gottesdienst zu Pfingsten mit Chor ⁽⁵⁾ „Schmückt das Fest mit Maien“